Jugendliche fürs ehrenamtliche Engagement geehrt

"Selbstlos dienen": Rotarier ehren Simone Goerigk, Franca Brockmann und Lukas Busch

KREIS SOEST • Simone Goerigk, Franca Brockmann und Lukas Busch sind die Träger des Jugendförderpreises 2012 des Rotary-Clubs Soest-Lippstadt. Die drei Jugendlichen aus Lippstadt und Soest hätten durch ihr ehrenamtliches Engagement "Fairness und Hilfsbereitschaft", die rotarischen Grundsätze, praktiziert, wie es bei der Preisverleihung im Hubertushof hieß.

Club-Präsident Eckart Klein stellte heraus, dass jugendliches Engagement eine besondere Würdigung verdiene. Neben der Schule noch so viel Einsatz für andere zu zeigen, sei sehr lobenswert. Die Preisträger, die von Lehrern ihrer Schulen vorgeschlagen worden waren, seien damit Vorbilder für andere.

Die 20-jährige Lippstädterin



Der Präsident des Rotary-Clubs Soest-Lippstadt, Eckart Klein (rechts), überreichte den Jugendförderpreis an (von links) Simone Goerigk (die durch ihre Mutter vertreten wurde), Lukas Busch und Franca Brockmann. • Foto: Schüttert

Simone Goerigk ist in ihrer Freizeit bei den Maltesern tätig und verfolge damit das Rotarier-Prinzip des "selbstlosen Dienens". Beim Malteser-Hilfsdienst sei sie "der Aktivposten der Jugendarbeit", meinte Laudator Axel Bohnhorst. Darüber hinaus engagiert sich Simone Goerigk im Verein "Gemeinsam", der die Integration von Menschen mit Behinderung unterstützt. Die 20-Jährige konnte den Preis übrigens nicht selbst in Empfang nehmen, das machte ihre Mutter Simone Goerigk hatte am Tag drauf ihre Prüfung zur Rettungssanitäterin.

Franca Brockmann, die zweite Preisträgerin, habe das Lebensmotto "Es gibt so viel zu tun, dass der Tag zu wenig Stunden hat", so Laudator Klaus Schulze. Die Soes-

terin hat sich für Kinder- und Jugendliche auf einer Müllkippe in Guatemala engagiert, gründete eine Arbeitsgemeinschaft, um den Kindern zu helfen. Im Mai 2012 organisierte sie mit anderen Soester Jugendlichen die Kunstausstellung "Future Art", deren Erlös für ein Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung in Nepal bestimmt war. Nach dem Abi will Franca Brockmann in der Entwicklungshilfe tätig werden.

Last not least der dritte Preisträger: der 18-jährige Lukas Busch aus Soest. Er ist an der Hannah-Arendt-Gesamtschule für die Medienverwaltung zuständig. Seit seinem 14. Lebensjahr engagiert er sich darüber hinaus in der Albertus-Magnus-Gemeinde und ist bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig. • Schü